Correx® Fremdstromsysteme

Bestückungsempfehlung

Programmübersicht		Für emaillierten Stahl					Für nicht rostenden Stahl		
Potenziostat		UP 2.3-919				MP 2.3-900	UP 1.9-924		MP 1.9-900
Ausführung		Stecker-potenziostat				Stecker-potenziostat	Stecker-potenziostat		Stecker-potenziostat
Netzspannung		230 V				230 V	230 V		230 V
Frequenz		50 / 60 Hz				50 / 60 Hz	50 / 60 Hz		50 / 60 Hz
Nennstrom		100 mA				50 mA	180 mA		100 mA
Sollpotenzial		2,3 V				2,3 V	1,9 V		1,9 V
Zulässige Umgebungstemperatur		0° - 40° C				0° - 40° C	0° - 40° C		0° - 40° C
Schutzklasse		IP II				IP II	IP II		IP II
Speicher-volumen (l)	**Wärmetau-scher (Anzahl)**	**UP 2.3-919 1 x TA 400**	**UP 2.3-919 2 x TA 400**	**UP 2.3-919 1 x TA 800**	**UP 2.3-919 2 x TA 800**	**MP 2.3-900 1 x TA 200**	**UP 1.9-924 1 x TA 800**	**UP 1.9-924 2 x TA 800**	**MP 1.9-900 1 x TA 400**
50	0					■			■
80	0					■			■
100	0					■			■
150	0					■			■
200	0					■	■		■
300	0					■	■		
400	0					■	■		
450	0	■						■	
500	0	■						■	
600	0	■						■	
800	0	■						■	
1.000	0	■						■	
1.200	0		■					■	
1.500	0		■						
2.000	0		■	■	■				
50	1					■			■
80	1					■			■
100	1					■	■		■
150	1					■	■		
200	1					■	■	■	
300	1					■		■	
400	1	■						■	
450	1	■						■	
500	1	■						■	
600	1	■						■	
800	1	■	■	■				■	
1.000	1		■	■				■	
1.200	1		■	■					
1.500	1		■						
2.000	1				■				
300	2					■		■	
450	2	■						■	
500	2	■	■					■	
600	2		■					■	
750	2		■					■	
800	2		■	■					
1.000	2		■						
1.200	2				■				
1.500	2				■				

TA = Titananode

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Bestückungsangaben stellen unverbindliche Richtwerte dar, sie dienen lediglich der Orientierung und setzen voraus, dass die Behälter gem. DIN 4753 gefertigt sind. Insbesondere sind die definierten Grenzwerte für die Emaillequalität (Normschutzstrombedarf) und bei Behältern aus nicht rostendem Stahl ein Chromanteil von min. 16% einzuhalten. Evtl. zusätzliche metallische Einbauten in emaillierten Speichern (Wärmetauscher, Elektroheizeinsatz, etc.) müssen isoliert und ggfs. mit einem elektrischen Potenzialabgleichwiderstand versehen sein. Bei Bestückung mit mehreren Anoden ist auf eine gleichmäßige Verteilung im Behälter zu achten. Höhen- / Weitenverhältnis des Speichers bis max. 3:1. Verbindliche Bestückungszusagen bedingen zwingend eine vorherige Labormessung des Speichers durch Magontec.

MAGONTEC

MAGONTEC GmbH
Industriestraße 61
46240 Bottrop / Germany
Tel +49 (0) 20 41 / 99 07-0
Fax +49 (0) 20 41 / 99 07-99
europe@magontec.com
www.magontec.com

Correx® Fremdstrom-systeme

Elektronisch geregelter Korrosionsschutz für Speicherwassererwärmer

Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft, jedoch wird Gewähr nicht übernommen. Änderungen zu Produktaussagen jederzeit vorbehalten.
© 2023 Magontec GmbH

Sicherer Korrosionsschutz für Ihren Warmwasserspeicher

Herkömmliche Schutzverfahren

Die ständige Zufuhr sauerstoffreichen Frischwassers in Ihrem Warmwasserspeicher bewirkt ohne Gegenmaßnahmen unweigerlich die Korrosion des Speichers. Hiergegen werden traditionell zwei Arten von Schutzmaßnahmen ergriffen.

Erstens die Innenbeschichtung, sie lässt aber immer kleinste Flächen ungeschützt. Zweitens die Verwendung einer Magnesiumanode zur Produktion eines ergänzenden Schutzstroms.

Jedoch „opfert“ sie sich im Zeitverlauf, wie der Fachmann sagt. Ist sie verbraucht, verfügt der Speicher über keinen Schutzstrom mehr – Korrosion greift an.

Fremdstromsysteme – dauerhaft werterhaltender Korrosionsschutz

Correx® Fremdstromsysteme sind die werterhaltende Alternative zur Opferanode. Sie nutzt modernste Technik und sorgt für einen dauerhaften, elektronisch geregelten Schutzstrom Ihres Speichers.

Der kontinuierliche Schutzstrom wird per Potenziostat geregelt und über eine Titanelektrode in den Behälter eingespeist.

Das bewirkt sicheren Korrosionsschutz für Speicher der gängigen Bauarten aus:
- emailliertem Stahl
- nicht rostendem Stahl

Der nachträgliche Einbau der Correx® Fremdstromanode wird für Behälter aus nicht rostendem Stahl insbesondere bei chloridhaltigem Wasser dringend empfohlen!

Elektronisch geregelt mit Correx® Fremdstromsystemen!

CORREX®

Das Prinzip des Correx® Fremdstromsystems

Wirksamer Schutzstrom muss exakt an die individuellen Verhältnisse im Warmwasserspeicher angepasst sein.

Damit er weder zu niedrig noch zu hoch ist, regelt der Potenziostat automatisch die Anpassung an die individuellen Betriebsverhältnisse.

Das verhindert Unter- wie Überschutz.

Die Stromeinspeisung erfolgt über eine mischoxydbeschichtete Titanelektrode.
Sie ist praktisch dauerhaft verschleißfrei.

Elektronisch messen, exakt regeln

Im Abstand von Millisekunden finden wechselweise die Mess- und Einspeisevorgänge statt:
- Messung des Ist-Potenzials im Behälter
- Berechnung des erforderlichen Schutzstroms zur Erreichung des Soll-Potenzials
- Einspeisung des Schutzstroms
- Herstellung des Soll-Potenzials

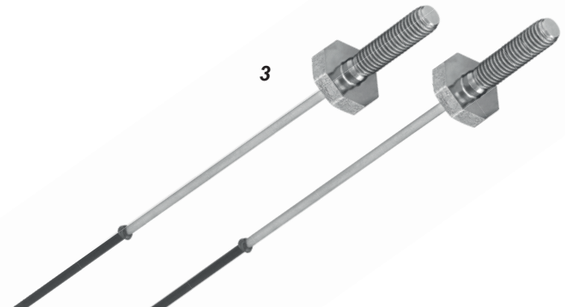
Korrosion kann somit nicht angreifen.

Problemlos vom Fachmann zu installieren

Correx® Fremdstromsysteme werden mit allen zum Einbau benötigten Teilen geliefert. Potenziostat und Elektrode werden ganz einfach per Anschlussleitung miteinander verbunden. Das beiliegende Zubehör erlaubt eine sehr schnelle Muffen- oder Lochmontage.

1

2



3

1 Mess- und Regel-Potenziostat Correx® UP

2 Mess- und Regel-Potenziostat Correx® MP

3 Mischoxydbeschichtete Correx® -Titanelektrode (TA)

4 Das komplette Set für die schnelle Montage, mit ausführlicher Bedienungsanleitung

4